



IPS Press

Ausgabe #4

- Zombo Interview
- WorldCup 2012
- Götterreihe
- I P S A

Einleitung

Liebe Community,

Nach einiger Zeit, die eher von Inaktivität geprägt war, melden wir uns nun zurück und zwar mit der vierten Ausgabe der PS-PresS.

Dieses Mal mit dabei unter anderem ein Bericht über den World Cup, sowie über andere aktuelle Dinge, die sich in der PS-Szene im Moment abspielen wie „modrod“, IPSA und ein kurzes Interview mit Zombo. Ich weise an dieser Stelle gerne nochmal darauf hin, dass wir uns immer sehr freuen, wenn es Leute gibt, die uns helfen eine neue Ausgabe herauszubringen, so wie das dieses Mal zum Beispiel Migi getan hat, als er netterweise eingesprungen ist und einen Artikel für uns verfasst hat. Das kann aber jeder von euch. Wenn ihr ein interessantes Thema habt und darüber etwas geschrieben habt/schreiben wollt, meldet euch doch bei der PS-PresS (am besten per PN an Risingpen oder Nashi) und vielleicht wird euer Artikel ja erscheinen. Wir alle hoffen ihr genießt es, diese Ausgabe zu lesen und wir freuen uns natürlich auch immer über Lob und Kritik.

mfG Risingpen

<i>Interview mit Zombo</i>	<i>Seite 3</i>
<i>IPSA</i>	<i>Seite 4</i>
<i>Modrod</i>	<i>Seite 4-5</i>
<i>World Cup 2012</i>	<i>Seite 5-6</i>
<i>Götterreihe</i>	<i>Seite 6-9</i>



Interview mit Zombo

Hey Zombo, we asked the spinners from GPC, if they had any questions for you and this was the result. (We didn't take the question about the color of your pants in, though.)

When did you start pen spinning and why?

I started pen spinning around 1999. My friend taught me my first trick. It is not a thumbaround, but rather a sidethumbspin. I always thought for many years it was a TA though.

How are you able to be still interested in pen spinning after such a long time?

Not as much as before, but I am interested in the administrative side of organizing global events. Because it's interesting to see how different communities react to.

Do you plan to continue organizing the world cups and tournaments and isn't it a lot of work?

I think that with the creation of the IPSA, more people will be involved with the organization of global events, so I won't have to do as much. Since spinners now upload on Youtube entirely, it's much easier for the public to have fast access to the videos. Therefore, the large portion of the work is compiling the results. To reduce the amount of work I do, I delegate to the head judges of each community the task of compiling the results of their own judges. That way, I just need to compile the aggregated results of all the communities.

Many spinners in GPC criticized the decisions of the judges, so some of them were interested in your opinion about the judging results so far. Also do you intend to change something about the judges and the judging system for the following wt and wc?

Judging is the most difficult aspect of the tournaments. The judges are not the best spinners in the world; otherwise they would be in the tournament. The system itself seems ok, but many judges don't really follow it. One thing we should remember is that any judging system for our competitions should be realistic. We cannot ask too much time of the judges or they won't finish the results in time. Also anything too complicated will not be understood by foreign judges. I think in the future there might be possibilities of assigning weights to different communities, so that larger, more established communities have votes that count for more. But you need to carefully select those weights and make sure everybody's happy with it.

Will you come to Germany again (taichi apparently misses you)?

Yes I remember everyone from the GPC gathering 2010, it was fun times. Thanks to Koksi for letting me stay at his house. I actually travel a lot around the world due to my profession, so there will be more opportunities for me to go to Germany. One cool thing is that wherever I travel, I can always find a spinner that I know. This summer I will be going to Hong Kong, so I hope to meet HKPSA members there.

Thank you for this interview and your time. (:

Interviewer: Nashi

IPSA

IPSA, das für International Pen Spinning Association steht, wurde von iColor aus dem UPSB gegründet und ist ein eingetragener Verband. iColor möchte mit der IPSA die Penspinningwelt näher zusammenrücken und Penspinning promoten, um damit Penspinning „auf ein neues Level“ zu bringen. Andere Manipulationssportarten sind damit schon weiter, man denke an Sportstacking, wo es zwei Weltverbände gibt. Bisher fehlte Penspinning dieser leitende Körper, der alle Communities miteinander verbindet und die Kommunikation untereinander fördern kann.

iColors Originalpost im UPSB bringt die Ziele der IPSA näher:

- *To educate the public about the importance of pen manipulation in the development of artful manipulations.*
- *To provide standardized nomenclature, rules, and judging methods for the public.*
- *To offer assistance to those wishing to produce pen spinning related events.*
- *To conduct and facilitate international public events and competitions to further introduce pen spinning to the public.*

IPSA setzt sich aus folgenden Personen zusammen: iColor, shoeman6, Iota, VendettaBF und auch Minwoo und Samuirai, die zusammen PenspinningOnline gegründet haben. Und PSO ist auch eines der drei Projekte der IPSA, zusammen mit PS-Connect und PS-Documentary. Da sich die IPSA nur über Spenden finanziert, wird ein von Modrod gesponserter und von TEK gemoddeter Modname Evo+ im UPSB versteigert.

Falls ihr mehr über die IPSA erfahren wollt, schaut auf ihrer Seite vorbei: <http://ps-connect.com/>, dort gibt es auch einen FAQ-Bereich für alle, die mehr erfahren wollen. An dieser Stelle wünsche ich diesem Projekt viel Glück!

Verfasser: Sponge

Gastartikel: Modrod

Seit dem 31.01.2012 sind offiziell die neuen, extra für Penspinning konzipierten modrod Modparts bei Penwish erhältlich. Hergestellt werden sie in Memphis, Tennessee und hinter der ganzen Sache steckt cris aus dem UPSB. (http://penwish.com/advanced_search_result.php?osCsid=cf61cde41efc207ca8e14fbc34697c0f&keywords=Mod+Rod&x=0&y=0)

Hierbei handelt es sich fürs Erste um Grips, die dem des Dr. Grips sehr ähneln, jedoch sind sie etwas fester und haben an beiden Seiten diesen „Ring“, der beim Dr. Grip Grip nur an einer Seite vorhanden ist. Sie sind in vier verschiedenen Farben erhältlich (limegreen, orange, pink, skyblue), außerdem einmal mit Rillen (ähnlich Sailor/Anyball) und einmal komplett glatt. Die Rillen am Grip sorgen für super einfaches und sauberes Schneiden, die knalligen Farben für schöne, leuchtende und farbenfrohe Mods. Schwarze und weiße Grips sind angeblich in Arbeit.

Des Weiteren stellt modrod noch einen Body her. Dieser ist durchsichtig, hat einen sehr geringen Durchmesser (10.2 mm) und ist sehr dünn (0,9 mm), er soll aber dennoch sehr stabil sein. Er ist 17,5 cm lang und kann somit durch seine enorme Länge perfekt an eure Wunschlänge angepasst werden. Caps, angepasst an den Body, sind angeblich auch in Arbeit und sollen KT-ähnlich sein.

Ab dem 01.03.2012 läuft ein Wettbewerb von modrod, bei dem ihr 50 Euro gewinnen könnt. Hierbei handelt es sich um eine Art Modding-Contest, in dem ihr eure Fähigkeiten im Modden in acht verschiedenen Kategorien unter Beweis stellen könnt. Die einzige Einschränkung ist, dass Parts von modrod in eurem Mod enthalten sein müssen. Der Wettbewerb läuft bis zum 15.04.2012, genauere Infos gibt es im offiziellen UPSB Thread von modrod. (<http://forum.upsb.info/showthread.php?t=7625>)

Offizielle modrod Homepage: <http://modrod.com/>

Verfasser: Migi

World Cup 2012

Obwohl die Welt 2012 untergeht, hat man sich dazu entschieden nochmal einen WC durchzuführen. Die Abgabefrist für die erste Runde war der 28. Januar. Lineups etc. können auf der offiziellen Seite eingesehen werden. Die bisher größte Enttäuschung/ Überraschung war eine Meldung der THPSC in der sie bekannt gaben, dass Spinnerpeem (Gewinner des WT09) aufgrund einer Verletzung nicht teilnehmen wird. Peem wird nun von Tigeroat vertreten.

WT und WC

World Cups und World Tournaments wechseln sich immer jährlich ab. 2007 sowie 2009 wurde je ein WT durchgeführt, 2008, 2010 und 2012 wurde und wird ein World Cup ausgerichtet. Der wichtigste Unterschied ist, dass das WT aus Einzelbattles besteht, während der World Cup ein Teamturnament ist. Eine weitere Besonderheit sind die sogenannten „Themes“, die beim WC zum Einsatz kommen. Es gibt also verschiedene Disziplinen in denen die Communities gegeneinander antreten. Die „Themes“ in diesem Jahr sind:

Matchart	Theme(s)
Single Match	Artistic, Technical
Double Match	- *

*Beim Double gibt es keine „Themes“ aber es wird Wert auf eine stylische Pen-Übergabe gelegt.

WC12: Bisheriger Ablauf

Round 1: Runde 1 ist bereits gelaufen. Auch die Resultate dieser Runde können auf der offiziellen WC12 Page eingesehen werden (<http://worldps.org/wc12/>).

Sehr erfreulich war der 3-0 Sieg der GPC. Überraschend war dagegen die Niederlage der THPSC gegen das IPSB. Nach der ersten Runde gab es in der GPC bereits starke Kritik an den Judges. Eine Diskussion über die Objektivität (und ob diese überhaupt gegeben sein kann) und Kompetenz der Judges brach los. Besonders kontrovers war das Match von colddi gegen Alvaris, das letzterer gewann. Stimmen aus der Community zufolge hätte das Match sehr knapp ausgehen sollen (für die meisten sogar mit einem Gewinn colddis). Die offizielle Bewertung war aber ein sehr klarer Sieg für Alvaris. Allerdings werden wir hier nicht weiter auf diese Diskussion eingehen, da sie zu umfassend für diesen Artikel wäre.

Round 2: Am 26.2 wurden leicht verspätet die Ergebnisse der zweiten Runde veröffentlicht. Erneut gewann die GPC 2-1 gegen BRPSB. Eher enttäuschend war die erneute Niederlage der LPSA. Diese ist zurückzuführen auf ein relativ knappes Match zwischen Kima (dessen grandiose Combo mit einem Bleistift viele begeistert hat) und Xound (welcher ebenfalls keine schlechte Combo abgegeben hatte). Dieses Match, das schlussendlich 7.5 zu 4.5 für die PPSC ausging, bewerteten drei Communities mit Unentschieden. Aufgrund dieser erneuten Niederlage scheidet die LPSA bereits in der Gruppenphase aus. Natürlich erst nachdem sie noch in der dritten Runde antreten und (so hoffe zumindest ich) sich gegen das französische Board durchsetzen werden. Ein interessantes Match war auch THPSC vs. TWPS, welches unentschieden endete.

WC12: Weiterer Ablauf

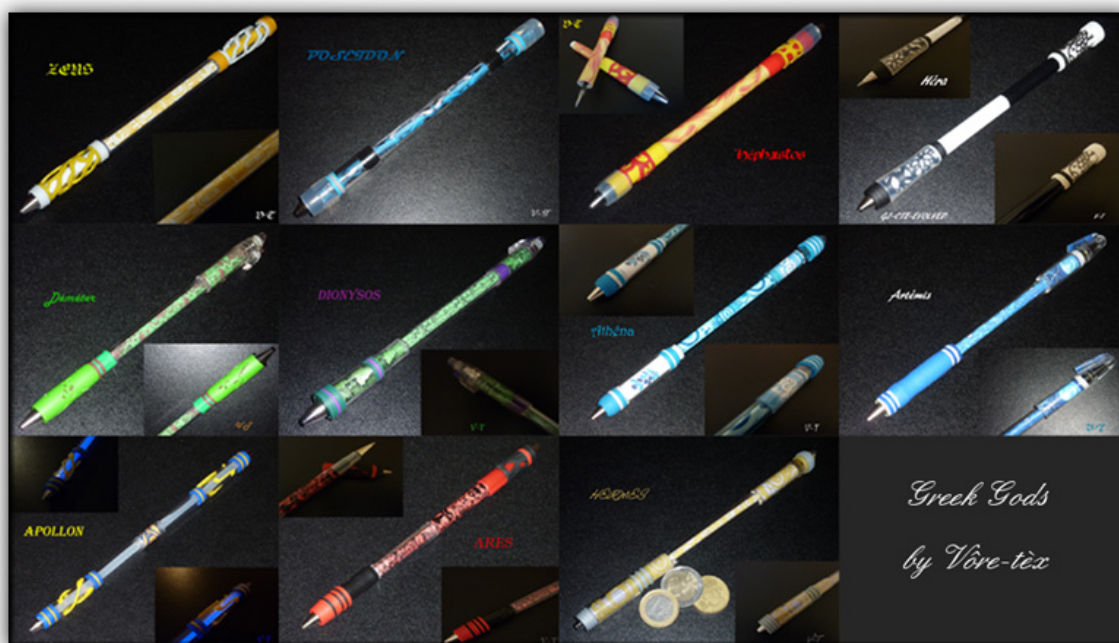
In Runde drei wird nun die GPC gegen die PSH antreten. Sicher keine einfache Aufgabe. Genau wie die GPC, hat auch die PSH bis jetzt zwei Mal gewonnen.

Wir wünschen ihnen natürlich viel Erfolg und euch als Leser einen weiteren spannenden WC12.

Verfasser: RisingPen

Götterreihe

Wer den Prachtexemplare-Thread des UPSB aufmerksam verfolgt hat, der wird sicherlich auch über die Götterreihe des Spinners Vöre-tèx aus dem FPSB gestoßen sein.



Auffällig ist natürlich direkt die einheitliche Präsentation. Alle Stifte wurden im gleichen Winkel abfotografiert, teilweise wurden Front und/oder Cap zusätzlich noch einmal separat abgebildet.

Auf den ersten Blick eine sehr gelungene Reihe, die aus einer äußerst kreativen Idee entstand. Wenn man jedoch genauer hinschaut werden dem geübten Auge sofort Ungereimtheiten bei den Farbkombinationen und der Ausführung auffallen.

Das letzte was ich möchte ist die Arbeit von Vöre-tèx schlecht machen, da ich weiß wie viel Arbeit hinter einem Stift steckt, deshalb werde ich nun nur kurz ein krasses Beispiel bringen und mich dann den schönsten Stiften der Reihe zuwenden.

Das Negativbeispiel, das ich hier aufführen möchte ist der Stift Dionysos:



Mehrere Punkte springen direkt ins Auge:

Die Farben stechen sich. Wir haben zwei verschiedene Grüntöne, die schlecht miteinander kombiniert wurden, das Violett passt ebenfalls nicht dazu. Zusätzlich wird eine blaue Hyperjell-Cap verwendet die die Farbkombination absolut ruiniert.

Das Inlay ist verwaschen und zu detailreich, wodurch der Spinningeffekt nicht gerade unterstützt werden dürfte, des Weiteren wäre es sicherlich möglich gewesen das Inlay auch zwischen RSVP-Backplug und HJ-Cap unterzubringen, was das Violett ein wenig ausgestochen hätte und den Stift abgerundeter erscheinen lassen hätte.

Das Tip passt meiner Meinung nach auch nicht gut zum Stift, da es eine abgerundete Form hat, was sich mit den harten Kanten der Sailorgrips, dem geraden Übergang zwischen RSVP und G2 und dem abgeflachten Clipcut sticht. Ein Signotip hätte hier besser gepasst, hier stellt sich aber die Frage der Balance, daher mache ich ihm hier keinen allzu großen Vorwurf draus.

Wofür ich ihn umso mehr kritisieren möchte sind die Cuts: Sailors sind extrem einfach zu schneiden, da man einfach an der Erhöhung langschneiden muss. Wenn man hier mit einem Cutter, oder Skalpell arbeitet wird das Resultat eigentlich immer perfekt. Hier drückt sich mir der Eindruck auf, dass er entweder mit einer Schere gearbeitet hat, oder aber zu schnell fertig werden wollte.

Abschließend kann man also sagen, dass ein gutes Konzept aufgrund mangelnder Präzision und (anscheinend) zu geringem Zeitaufwand zunichte gemacht wurde.

Daher an dieser Stelle noch einmal der Rat an alle Anfänger:

Gut Ding will Weile haben.



Der Aphrodite-Mod:

Ansprechende Farbcombi, mit schönen weißen Elementen darin. Die Gripringe sind sauber gearbeitet und an guter Stelle positioniert. Der Tape-Cut auf dem blauen Grip ist sehr sauber und leicht zu erkennen. Die Rose passt sehr gut zum Thema des Mods und zur Göttin der Liebe. Das Inlay ist ansprechend, wenn auch etwas verwaschen. Besonders gut ist der Übergang von Body zu Cap gelungen. Das Inlay liegt perfekt zwischen Cap und Tape und sorgt für einen nahtlosen Übergang. Abgerundet wird der Pen von einem sauberen, abgerundeten Clipcut.



Der Poseidon-Mod:

Schöner Dc-Mod, bei dem vor allem das Inlay super ist. Schön knallig und super passend zum Thema Wasser. Die Dr.Grip Grips sind sauber geschnitten und liegen sauber an den gripringen an. Interessant wäre auf jeden Fall zu wissen, welcher Body an den G2 angrenzt, da auch ein perfekter Übergang der beiden Inlay-Teile gegeben ist.

Ein gut abgeschlossener Mod, an dem es kaum was zu bemängeln gibt. Top!



Ohne Worte. Genießt diese tolle Farbkombination, die super treffenden Inlays und die - für diese Reihe - sehr sauberen Cuts!
Definitiv das Prachtexemplar dieser Reihe!

Abschließend:

Eine schöne Serie, die mehr Zeit und Geduld gebraucht hätte. Mit etwas knackigeren Inlays und saubereren Cuts hätte man schon sehr viel rausholen können. So bleibt die Reihe leider nur oberer Durchschnitt. Schade.

Verfasser: Syrti

Impressum

RisingPen (Artikel, Organisation)

Nashi (Artikel)

Migi (Artikel)

Syrti (Artikel)

Kevn (Titelblatt)

Layard (Layout)

